

Einladung

Lösungsorientierte psychosoziale Beratung für die interkulturelle Arbeit (Einführungsseminar)

ANMELDUNG

Die Teilnehmer*innenanzahl ist auf 18 begrenzt. Anmeldungen aus dem Land Brandenburg werden bevorzugt berücksichtigt. Bitte melden Sie sich **unter Angabe Ihrer Rechnungsadresse verbindlich bis Mittwoch, den 04.05.22** an.

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/259528>

Eine Teilnahme ist ausschließlich nach Anmeldung und unserer anschließenden Bestätigung möglich. Sollte das Seminar ausgebucht sein, nehmen wir Sie gerne auf unsere Warteliste auf. Auch darüber informieren wir Sie rechtzeitig. Die Einwahldaten für die Online-Veranstaltung erhalten Sie 1- 2 Tage vor der Veranstaltung. Bitte überprüfen Sie auch Ihren SPAM-Ordner. Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM. Alle wichtigen Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

Teilnahmebedingung:

Der Teilnahmebeitrag beträgt 20,00 Euro (erm. 15,00 Euro für Studierende, ALG II-Empfänger*innen, FSJler*innen. Bitte Nachweis vorlegen.) und muss vor dem Seminar überwiesen werden. Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung die entsprechende Rechnung.

Seminarleitung:

Serpil Mağlıçoğlu, Live-Online-Trainerin,
Führungskräfte- und Persönlichkeitsentwicklung
Interkulturalität | Kommunikation | Selbstmanagement

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55

Web. www.fes.de/landesbuero-brandenburg

 /FES.Brandenburg

ONLINE-SEMINAR |
09.05.2022 & 13.05.2022
jeweils von 11.00 – 14.00 Uhr

Viele Bürger*innen, die sich politisch engagieren oder Ehrenämter übernehmen, sind in diesen auch beratend tätig. Allerdings sind sie nicht immer dafür ausgebildet. Es fehlt oft an konkretem Rüstzeug.

Dieses zweiteilige Seminar will diese Lücke schließen und Menschen, die in der psychosozialen Beratung tätig sind, ein wissenschaftlich fundiertes und bewährtes Handwerkszeug an die Hand geben.

Die lösungsorientierte Beratung nach Bamberger basiert auf dem Humanistischen Menschenbild und ist angelehnt an die Kurzzeittherapie von Steve de Shazer. Der Mensch wird hier als Gestalter und Inhaber aller benötigten Ressourcen zur Lösung seiner Probleme gesehen. Die Beratung hat die Aufgabe, den Ratsuchenden bei der Suche nach möglichen Lösungen eine angemessene Hilfestellung zu geben, aber nicht die Lösung selbst zu bieten. Der Fokus der Beratung liegt hier nicht in der Erfassung, Erörterung und Fokussierung auf das Problem, sondern in der Visualisierung und Eröffnung neuer Lösungswege, neuer Handlungsspielräume und neuer Gedankengänge. Dabei findet die Beratung stets auf Augenhöhe statt, eine wertschätzende Haltung ist die Grundvoraussetzung für eine gelingende Kommunikation und Beratung. Dieser lösungsorientierte Beratungsansatz bietet ein sehr großes Spektrum an Methoden, die im Seminar vorgestellt werden.

Inhalte in Kürze:

- Einführung in die lösungsorientierte Beratung
- Reflexion und Auseinandersetzung mit dem Humanistischen Menschenbild in der Beratung
- Einführung in das Phasenmodell der lösungsorientierten Beratung
- Phase 1 – Synchronisation
- Auftragsklärung/Kooperationsvereinbarung/Umgang mit unterschiedlichen Menschen in der Beratung (Besucher, Klagende, Leidende)
- Phase 2 - Lösungsvision
- Ressourcenfokussierung und -aktivierung
- Schlüsselfragen des Lösens werden gestellt
- Von der Phantasie zu konkreten Verhaltensvorstellungen

Trainingsmethoden:

Theoretischer Input, Einzelarbeit (einschließlich Arbeit mit Arbeitsblättern), Klein-Gruppenarbeit, Konferenzdiskussion, kreative Schreibtechniken, gemeinsames Arbeiten am Whiteboard, Umfragen, vorbereitete Folien, Arbeiten mit Padlet und Medimeter, Arbeit mit virtuellen Angeboten, uvm. Dies ist ein interaktives Training, bei dem das erfahrungsbasierte Lernen im Vordergrund steht. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, Sie sind herzlich eingeladen!

Katrin Wuschansky

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg